

Straßenlaternen: Ladestationen für Elektroautos

Lichtquelle für die Straße, Energieversorgung für Elektrofahrzeuge: Leipzigs Straßenlaternen im Zentrum bieten eine gute Alternative für Fahrer von Elektromobilen, um ihre Geräte zu laden.

Stadtbewohnern mit Elektroauto fehlt oft ein eigener Einstellplatz, an dem ihr Fahrzeug geladen werden kann. In Leipzig könnten bald Straßenlaternen Abhilfe schaffen: Im Rahmen des Schaufensterprogramms „Elektromobilität“ der Bundesregierung sollen Laternen – ausgerüstet mit einer Ladeinheit – zu einem tragfähigen Geschäftsmodell der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Leipzig weiterentwickelt werden.

Wissenschaftler der Gruppe „Geschäftsmodelle: Engineering und Innovation“ am Leipziger Fraunhofer-Zentrum führten eine Studie mithilfe der sogenannten Delphi-Methode durch, bei der in aufeinanderfolgenden schriftlichen Befragungsrunden Expertenmeinungen eingeholt und zu einem Konsens geführt werden. Aus den rund 80 Experteninterviews ergaben sich Trends und Szenarien, die vom Projektteam validiert und zu einem adäquaten Geschäftsmodell für die Stadtwerke Leipzig weiterentwickelt wurden.

Der lokale Energieversorger soll in Zukunft in Leipzig das konduktive, also kabelgebundene Laden von Elektroautos an innerstädtischen Laternen anbieten. Bei der Umsetzung des Modells werden die Stadtwerke Leipzig auch weiterhin von den Fraunhofer-Forschern wissenschaftlich begleitet.

Vorbereitung: 1.12.2012 bis 30.11.2015

Förderer: Das 2012 von der Bundesregierung initiierte Schaufensterprogramm Elektromobilität wird ressortübergreifend geführt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

Partner: Stadtwerke Leipzig, Universität Leipzig, HTWK Leipzig

Team: Dr. Nizar Abdelkafi, Stefan Wappler, Sergiy Makhotin, Stephan Melchert



Ansprechpartner: Dr. Nizar Abdelkafi

Gruppenleiter Geschäftsmodelle:
Engineering und Innovation

nizar.abdelkafi@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-143

Elektrofahrzeuge werden konduktiv durch die Straßenlaterne geladen. Konduktives Laden beschreibt das Laden mithilfe einer physischen Verbindung, also über Kabel oder Stromabnehmer. Das Laden ohne physische Verbindung heißt induktiv.

